

Schwarzwälder Bote, 09.05.17

Warum nicht Koch?

Berufe | Blick ins »Johanniterbad«

Villingendorf. In der achten Klasse der Werkrealschule Villingendorf ist Berufsorientierung ein wichtiges Thema. Aus diesem Grund kamen Ausbildungsbotschafter aus dem Hotel Johanniterbad in Rottweil an die Schule.

Geschäftsführer und Küchenmeister Tobias Maier und Tamara Haigis, Auszubildende zur Köchin im dritten Lehrjahr, stellten der Klasse nicht nur diesen Familienbetrieb vor, sie gingen auch auf die unterschiedlichen Ausbildungen und Voraussetzungen ein.

Tamara Haigis berichtete den Achtklässlern direkt aus der Praxis. Sie erwähnte familienfreundliche Arbeitszeiten im »Johanniterbad« und erklärte ihren Tagesablauf. Auch über die Voraussetzun-

gen erfuhren die Schüler so einiges. Hier sind nicht nur Fächer wie Mathematik und Fremdsprachen wichtig, auch Kompetenzen wie Freundlichkeit, Geduld, Disziplin, Einfühlungsvermögen und Zuverlässigkeit spielen eine große Rolle.

Einige Hauptfächer in der Ausbildung, zum Beispiel »Küche« und »Service«, hören sich zwar ganz anders an als in der Schule, haben aber Spannendes zu bieten. Natürlich stehen Tische decken, Getränkekunde, Gästebetreuung, Bedienung und Beratung ebenso auf dem Plan. Zum Abschluss durften die Achtklässler eine köstliche Joghurt-Limetten-Creme probieren, die die angehende Köchin zubereitet hatte.



Ausbildungsbotschafter Tobias Maier und Tamara Haigis servieren einen Jeckeren Nachtisch. Foto: Remisch